

Herstellung eines Dicken Tropfens

Praxisinformation

Sehr geehrtes Praxisteam,

für die Malaria-Diagnostik wird ein Dicker Tropfen aus Kapillarblut und eine EDTA-Monovette benötigt.

Beim "Dicken Tropfen" handelt es sich um eine Anreicherungsverfahren; die Parasitendichte wird gegenüber dem konventionellen Blutausschlag um das 10- bis 20-fache erhöht, was die Erkennung der Parasiten unter dem Mikroskop erleichtert.

Zu Beginn einer Malaria kann die Parasitämie jedoch noch so gering sein, dass die Infektion auch im Dicken Tropfen noch nicht nachgewiesen werden kann. Daher sollte bei anhaltender Symptomatik und weiterbestehendem Verdacht auf das Vorliegen einer Malaria die mikroskopische Diagnostik mittels Dickem Tropfen alle 24 Stunden wiederholt werden (gegebenenfalls über mehrere Tage). Dabei kann Blut unabhängig vom Fiebrhythmus abgenommen werden.

Herstellung des Dicken Tropfens:

1. Einen Tropfen Kapillarblut auf einem entfetteten Objektträger auf ca. eine 5-Cent-Stück-Größe ausstreichen, mindestens 30 min. bei Raumtemperatur lufttrocknen.
2. 3 bis 4 Ausstriche anfertigen und ungefärbt mit einer zusätzlich abgenommenen EDTA-Monovette einsenden.
3. Die Malaria-Diagnostik als Eilprobe einsenden - Cito